

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)



Beethovens Geburtshaus in Bonn
RJ-Foto/Pixelio.de

Ludwig van Beethoven wurde 1770 in der deutschen Stadt Bonn geboren. Sein Vater war Musiker in der Bonner Hofkapelle. Er erkannte das Talent des Sohnes und unterrichtete ihn am Klavier. Später erteilten dem Knaben auch andere Lehrer Unterricht in Orgel und Violine. Schon als Jugendlicher wurde Beethoven Mitglied in der Hofkapelle.

Bei einer ersten Wienreise wollte der 17-jährige Beethoven bei dem Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart studieren. Doch er musste seine Pläne ändern und nach Bonn zurückkehren, weil seine Mutter erkrankte. Kurz darauf verstarb sie. Da der Vater alkoholkrank war, übernahm Beethoven einen Teil der Verantwortung für seine beiden jüngeren Brüder.

Mit 22 Jahren übersiedelte er nach Wien. Sehr bald hatte sich sein Ansehen vor allem als virtuoser Pianist in dieser Stadt gefestigt. Beethoven wollte sich jedoch auch als Komponist weiter verbessern und nahm Unterricht bei dem damals hoch angesehenen Joseph Haydn. Als Beethoven sich nach einigen Jahren dazu in der Lage sah, ließ er seine Brüder nach Wien kommen und unterstützte sie, bis sie selbstständig

ihr Leben führen konnten.

Ein schwerer Schicksalsschlag war es für den jungen aufstrebenden Musiker, als er bemerkte, dass er langsam sein Gehör verlor. Seine Laufbahn als Pianist musste er aufgeben. Dafür widmete er sich umso intensiver seinen Kompositionen. Trotz der seelischen Last schuf er unzählige Werke, mit denen er nicht nur das Wiener Publikum, sondern auch die Menschen in anderen Ländern Europas begeisterte. Beethovens musikalisches Hauptgebiet war die Instrumentalmusik, z. B. Kammermusik, Sinfonien, Solokonzerte. Er komponierte nur eine Oper („Fidelio“).

Der Hörverlust schritt ständig voran und führte schließlich zur völligen Taubheit. Den Kontakt zu seiner Umwelt konnte er ab einem bestimmten Zeitpunkt nur noch schriftlich in so genannten *Konversationsheften* bestreiten, von denen sogar noch einige im Original erhalten sind. Nach einer sehr depressiven Phase erwachte in dem Komponisten noch einmal die große Kraft. Während dieser Zeit komponierte er seine berühmte 9. Sinfonie. Beethoven ließ am Schluss dieser Sinfonie einen riesigen Chor erklingen, für den er ein Gedicht Friedrich Schillers, „Die Ode an die Freude“, verwendete. Die Aufführung der 9. Sinfonie wurde zu einem triumphalen Erfolg. Eine Melodie aus dem Schlusschor ist heute als Europahymne bekannt. Im Alter von 57 Jahren starb Ludwig van Beethoven. Ein Großteil der Werke des berühmten Komponisten wird mit so genannten Opuszahlen angegeben (abgekürzt op., Opus = Werk).

Bedeutende Werke:

Kammermusik: „Bläserquintett in Es-Dur“ (op. 4)

Klaviersonaten: „Mondscheinsonate“ (op. 24)

9 Sinfonien, z. B. „Eroica“ (op. 55)

„Schicksalssinfonie“ (op. 67)

„Die Pastorale“ (op. 68)

„9. Sinfonie“, Chor „Ode an die Freude“ (op. 125)

Klavierkonzerte: Nr. 5 (op. 73)

Schauspielmusik: „Egmont-Ouvertüre“ (op. 84)

Klavierstücke: „Für Elise“

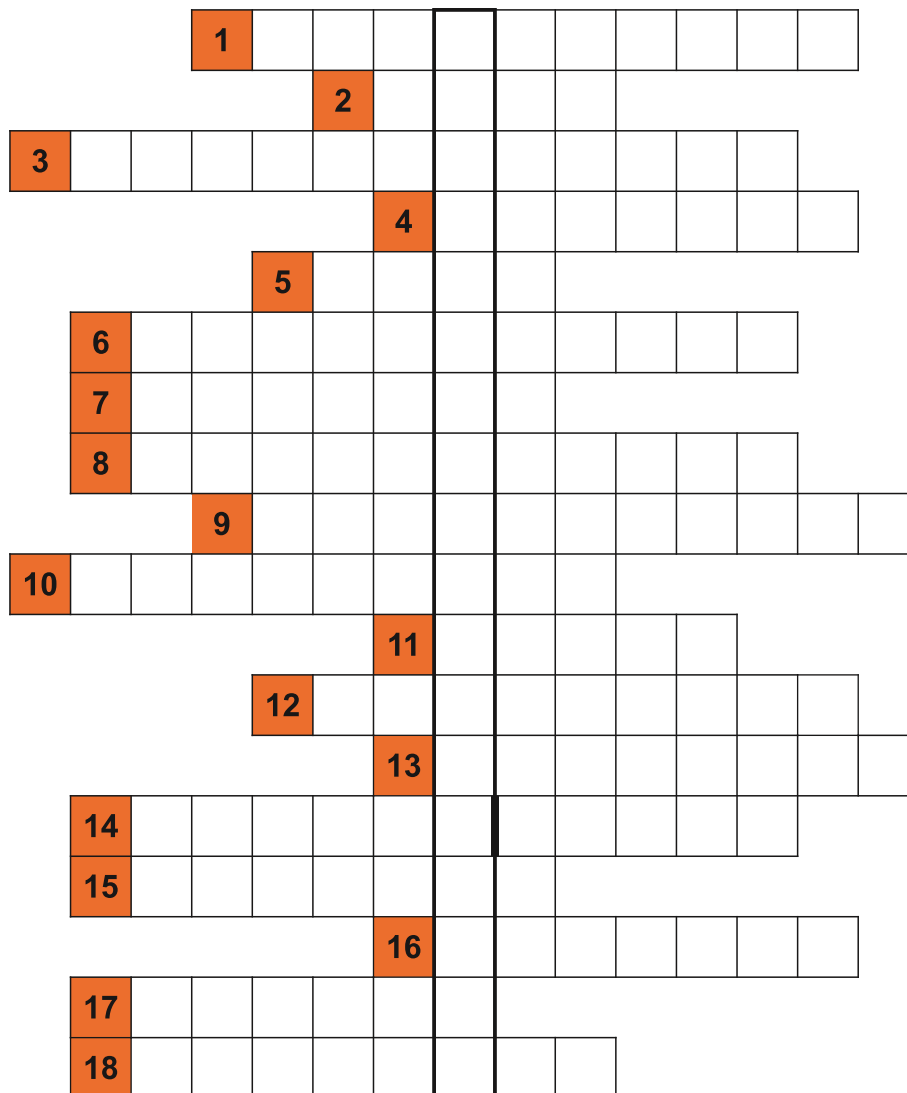
Oper: „Fidelio“

Europahymne

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum!
Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Fülle das Rätsel in BLOCKSCHRIFT aus! Die eingerahmten Buchstaben ergeben von oben nach unten gelesen ein Lösungswort.



1. Orchester, in welchem Beethoven als Jugendlicher Mitglied war
2. Geburtsstadt Beethovens
3. Werke, die Beethoven komponierte (Soloinstrument und Orchester)
4. Instrument, auf dem Beethoven unterrichtet wurde
5. Wohnort Beethovens bis zu seinem Tod
6. bestimmte Musikart, die Beethoven komponierte (kleine Besetzung)
7. jemand, der Klavier spielt
8. ein festliches Lied für Europa
9. Land, in welchem die Geburtsstadt Beethovens liegt
10. jemand, der komponiert
11. Instrument, auf dem Beethoven unterrichtet wurde
12. Werke, die Beethoven komponierte (9 Stück)
13. Dichter der „Ode an die Freude“
14. einer der Lehrer Beethovens in Wien
15. Instrument, auf dem Beethoven unterrichtet wurde
16. Beethovens einzige Oper
17. Beethoven wollte ihn bei seinem ersten Wienbesuch treffen
18. körperliche Behinderung Beethovens